

5/2017 Feuerwehrreport

Unfallkasse NRW verleiht den Jugendfeuerwehr Sicherheitspreis 2017



Alle Gewinner des Jugendfeuerwehr Sicherheitspreises 2017

Jugendfeuerwehr Borgholzhausen gewinnt den 1. Preis

Jedes Jahr verleiht die Unfallkasse NRW den Jugendfeuerwehr Sicherheitspreis. Hier werden Jugendfeuerwehren ausgezeichnet, die sich mit dem Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz auseinandersetzen und die Ergebnisse an die Unfallkasse NRW übersandt haben. Eine Jury bestehend aus dem Feuerwehrausschuss hat die eingereichten 6 Vorschläge bewertet und die ersten Preisträger ermittelt.

In diesem Jahr fand die Preisvergabe im Movie Park in Bottrop statt. Johannes Plönes, stellvertretender Geschäftsführer der Unfallkasse NRW, Herr Dr. Jan Heinisch, Vorsitzender des Feuerwehrausschusses der Unfallkasse NRW sowie Moritz Salomon, stellvertretender Landesjugendfeuerwehrwart hielten zunächst einige Worte zur Begrüßung. Nil Yurdatap, Leiterin der Stabstelle Kommunikation der Unfallkasse NRW führte moderierend durch die Veranstaltung. Sie ließ zunächst die einzelnen Feuerwehren in alphabetischer Reihenfolge ihren eingereichten Vorschlag vorstellen.

Mit einem anschließenden eigenen Trommelwirbel überreichten Herr Plönes zusammen mit Herrn Dr. Heinisch und Frau Anette Gregor, Mitglied der Vertreterversammlung der Unfallkasse NRW die Preise.

Preisträger

Für die **Jugendfeuerwehr Borgholzhausen** ist die Sicherheit beim Übungsdienst ein wichtiger Aspekt. Alle sind bestrebt, sich richtig zu verhalten. Allerdings fehlte manchmal das nötige Wissen. Deshalb wurden Übungsabende veranstaltet, in denen die Schwerpunkte in Gruppenarbeit formuliert wurden. Das richtige Verhalten sollte ebenfalls überwacht werden. Aus diesem Grund wählte jede Gruppe einen Sicherheitsassistenten, der die selbst festgelegten Schwerpunkte überwacht. Es wird allerdings nicht nur Kritik bei falschem Verhalten, sondern auch Lob bei gutem Verhalten ausgesprochen. Zur Kenntlichmachung des Sicherheitsassistenten ist dies auf der Jacke vermerkt. Neben dem Pokal erhielt die Jugendfeuerwehr ein Preisgeld von 1.000 €.

Den zweiten Preis erhielt die **Jugendfeuerwehr Mönchengladbach-Odenkirchen** für die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung. Alle typischen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr wurden aufgeführt und so allgemein gehalten, dass sie auf viele vergleichbare Tätigkeiten übertragbar sind. Die Listen enthalten auch die Risikobewertungen, die in der DGUV Information 205-021 „Leitfaden zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrdienst“ beschrieben sind. Diese Idee wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro honoriert.

250 Euro erhielt die **Jugendfeuerwehr Rheda-Wiedenbrück** für ihren eingereichten Vorschlag, Knieschützer anzuschaffen, um so die Verletzungsgefahr zu minimieren. Dass diese Präventionsmaßnahme erfolgreich war, konnte die Praxis bereits zeigen.

Medienpreis

Im letzten Jahr wurde erstmals von der Unfallkasse NRW ein Medienpreis verliehen. In diesem Jahre konnte die Jugendfeuerwehr Barntrop sich über diese Auszeichnung sowie 400 Euro freuen. Sie haben einen Videoclip eingereicht, der sich mit dem sicheren Übungsdienst befasst. Dieser beginnt mit dem Antritt des Weges zum Übungsdienst bis hin zu den einzelnen Abläufen im Übungsdienst.

Weitere Bewerbungen:

Die **Jugendfeuerwehr Leopoldshöhe** befasste sich mit dem Thema „Sichere Bring- und Abholsituation“. In der Vergangenheit sorgten Eltern, die ihre Kinder zum Jugendfeuerwehrdienst brachten oder abholten für Probleme in der Zufahrt zum Gerätehaus und vor den Toren. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr machten daraufhin den Vorschlag diese Bereiche deutlich zu kennzeichnen und einen ungefährlichen Treffpunkt zu markieren.

Das Heben und Tragen von Lasten für Jugendliche war Thema der **Jugendfeuerwehr Waldbröl**. Ein Ampelsystem veranschaulicht deutlich, welche Lasten alleine, welche zu zweit und welche von der Jugendfeuerwehr gar nicht getragen werden dürfen. Damit muss keiner mehr lange überlegen, sondern jeder weiß sofort was er darf und was nicht.

Als Trost erhielten alle Mitglieder der Jugendfeuerwehren einen Rucksack.

Nach Beendigung der Preisverleihung konnten alle Jugendfeuerwehren den Tag im Movie Park in Bottrop genießen. Das Wetter ließ ausgiebige Fahrten auf Wasserbahnen, Achterbahnen oder sogar dem High Fall Turm, aus 60 Metern Höhe zu.

Auch im nächsten Jahr wird der Jugendfeuerwehr Sicherheitspreis verliehen!

Mitmachen lohnt sich in jedem Fall. Die aktuelle Bewerbungsphase für den Jugendfeuerwehr-Sicherheitspreis endet am 31.12.2017.